

[11947.] P. P.

Hierdurch erlaube ich mir, Ihre Aufmerksamkeit auf ein Werk zu richten, das in der pädagogischen Welt Epoche machen wird. In den Kreisen, in denen die Herren Verfasser bekannt sind, wird das Erscheinen dieser Arbeit seit langer Zeit mit Spannung erwartet; in weiteren Kreisen wird das Buch bei seinem Bekanntwerden nicht verfehlen, das regste Interesse zu erwecken. Den Werth des Werkes, das Ergebniß einer mehr denn 20jährigen Thätigkeit, verbürgt die methodische Erfahrung und anerkannte Tüchtigkeit der Herren Verfasser.

Vor wenigen Tagen erschien:

**Die deutsche Sprache.**

Eine nach methodischen Grundsätzen bearbeitete Grammatik für höhere Lehranstalten und zum Selbstunterricht.

Von

**Gd. Wegel,**

Lehrer an der Königl. Augustaschule,

**Fr. Wegel,**

Lehrer an der Königl. Elisabethschule.

2 Theile in 1 Bände. 25 Sg.

Zum ersten Male wird hiermit dem deutschen Publicum eine nach methodischen Grundsätzen bearbeitete Grammatik geboten und einem wirklichen Bedürfnis entsprochen.

Durch ein neues System und sehr praktische Einrichtung unterscheidet sich dieselbe auf hervorragende Weise von allen übrigen bis jetzt erschienenen Grammatiken.

Selbstredend ist das Buch der größten Verbreitung fähig, da überall, wo deutsch gesprochen wird, sich ein Markt für dasselbe findet, und empfehle ich solches den Herren Collegen zur thätigsten Verwendung, die gewiß lohnend für sie sein wird.

Durch eine große Auflage in den Stand gesetzt, Exemplare in beliebiger Anzahl à cond. liefern zu können, ersuche ich die Herren Collegen, nach ihrem vollen Bedürfnis zu verlangen. Handlungen, die sich besonderen Absatz versprechen, bin ich gern bereit außerdem mit Inseraten zu unterstützen.

Berlin, im Mai 1865.

**Adolph Stubenrauch.**

[11948.] Zur Nachricht für die Handlungen, welche bisher den **Heidelberger Katechismus mit Bibelsprüchen** zc.

herausgegeben von

**Dr. Hermann v. Roques.**

8. Preis 5 Nk.

bezogen haben, daß die 8. verbesserte Auflage in meinem Verlage erschienen ist, und auf Verlangen à cond. zu Diensten steht.

Cassel, 15. April 1865.

**Theodor Fischer.****Historischer Roman von Bernd von Guseck.**

[11949.]

Im Verlage von Carl Kämpfer in Hannover ist erschienen und versandt:

**Unter dem Krummstabe.**

Historischer Roman

von

**Bernd von Guseck.**

3 Bände, 50 Bogen, in Octav. Brosch. 4  $\text{fl}$  ord., 2  $\text{fl}$  20 Nk netto, 2  $\text{fl}$  12 Nk baar.

Auf 6 + 1 Freieremplar.

Bernd von Guseck hat für seinen neuesten Roman die in Neugestaltung begriffene, höchst interessante Zeit zu Anfang der zweiten Hälfte des vorigen Jahrhunderts zum Hintergrund genommen und denselben durch die romantische Gestalt seines Helden, eines jungen Officiers, und die fesselnden Charaktere, mit denen er diesen in Berührung bringt, auf das anziehendste zu beleben gewußt. Die Geschichte spielt sich in den ehemaligen kurtrierischen Landen und zwar in der Umgebung des Kurfürsten Johann Philipp selbst ab.

**Neuer Roman von Philipp Galen.**

[11950.]

Versandtbereit ist:

**Die Tochter des Diplomaten.**

Roman

von

**Philipp Galen.**

4 Bände 8. In eleg. Umschlag. Ladenpreis 6  $\text{fl}$  20 Nk.

Pränumerationspreis bis 15. Juni 40%. In feste Rechnung mit  $\frac{1}{4}$ , baar mit  $\frac{1}{3}$  Rabatt. A cond., der begränzten Auflage wegen, nur im Verhältniß der Baar- oder Fest-Bestellungen.

Ueber den Werth der Galen'schen Romane und das Interesse des Publicums für dieselben etwas zu sagen erscheint mir überflüssig; nur will ich bemerken, daß sein reizendes Erzählertalent sich abermals glänzend bewährt hat, und wer je die Schweiz bereiste, mit voller Befriedigung das Buch bis zum Ende lesen wird.

Ch. G. Kollmann in Leipzig.

**Bur Badefaison empfohlen!**

[11951.]

In unserem Verlage ist soeben erschienen: die 2. revidirte Auflage von

**Regeln**

für den

**Gebrauch der Sool- und Seebäder,**

mit besonderer Rücksicht auf das Sool- und Seebad Solberg. Nach eigenen wie fremden Erfahrungen entworfen und zusammengestellt

von

**Dr. von Bünan,**

Königl. Sanitätstath.

Preis 6 Sg, netto 4 $\frac{1}{2}$  Sg, baar 4 Sg.

Wir bitten zu verlangen!

**C. F. Post'sche Buchhandlung** in Solberg.

[11952.] In unserm Verlage ist soeben erschienen und steht à cond. zu Diensten:

**Studien**

zur

**Jubelfeier der Wiener Universität**

im Jahr 1865.

Von

**G. Wolf.**

Mit Benutzung von Archivalien des k. k. Staats- und Finanzministeriums, der k. ung. Hofkanzlei, der k. k. niederösterreich. Statthalterei, des Wiener Magistrates, der k. k. Archive in Venedig und Mantua und des ehemaligen k. Archives in Mailand.

14 Bogen gr. 8. Eleg. geb. 1  $\text{fl}$  10 Nk ord. mit 25 %, baar 33 $\frac{1}{3}$  %.

Wien, im Juni 1865.

**Herzfeld & Bauer.**

[11953.] Soeben erschien in meinem Verlage:

**Die Militärdebatte**

des preussischen Abgeordnetenhauses

im Jahre 1865

in gedrängter Darstellung

nebst den fünf vollständigen Reden

des Kriegsministers von Roon, des Referenten der Militärkommission Abgeordneten Dr. Gneist und der Abgeordneten Wagener (Neu-Stettin), Dr. Waldeck und v. Forckenbeck.

Herausgegeben

von

**Heinrich Steinig.**

8 Bogen 8. 5 Sg ord., 3 Sg baar u. 13/12 Exemplare.

Bei der Aufmerksamkeit, welche die Militärdebatte des preussischen Abgeordnetenhauses nicht nur in Preußen, sondern durch ganz Deutschland erregt hat, dürfte die vorstehende Broschüre, welche die Rede des Kriegsministers von Roon und die trefflichen Widerlegungen der Abgeordneten Dr. Gneist, Waldeck und v. Forckenbeck vollständig bringt, gewiß großen Anklang finden. Im Interesse der weitesten Verbreitung habe ich den Preis für 8 compresse Bogen auf nur 5 Sg ord. festgesetzt und liefere Ihnen solche mit 40 % und 13/12 Expt. gegen baar. A cond. kann ich nichts liefern.

Mit der Bitte, mir Ihren Bedarf baldigst aufgeben zu wollen, zeichne

hochachtungsvoll

Berlin, 3. Juni 1865.

**Franz Duncker.**

[11954.] **Dufour's topographischer Atlas der Schweiz.**

(Eidgenössische Generalstabskarte.)

**25 Blatt.**Preis complet 28  $\text{fl}$  baar.

Sämmtliche Blätter werden auch einzeln von mir zu den Originalpreisen franco Leipzig geliefert. Die Preise des Blattes variiren zwischen 3 fr. und 6 fr. (Titel 1 fr.). In Bädeker's Schweiz, Seite XXXI, befindet sich ein Uebersichtskärtchen der 25 Blätter; bei Bestellung einzelner Blätter muss die Rolle berechnet werden.

Basel.

**H. Georg.**